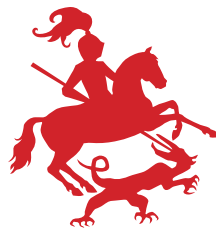


PHILOSOPHIE
UND THEOLOGIE
STUDIEREN
IN FRANKFURT



Philosophisch-Theologische Hochschule

SANKT GEORGEN

Herzlich willkommen!

In Frankfurt

- einer der internationalsten Städte Deutschlands,
- einer Stadt, in der Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft, aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen und mit verschiedenen Lebensentwürfen zusammenleben,
- einer Stadt mit Geschichte und publizistischer Tradition,
- einem der größten Finanzzentren auf dem Kontinent,
- aber auch einem Lebensraum, in dem Arm und Reich aufeinandertreffen.



Jesuiten-Hochschule Sankt Georgen

Die Philosophisch-Theologische Hochschule besteht aus einer Gemeinschaft von Studentinnen und Studenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Professorinnen und Professoren aus mehr als 20 Ländern. Als Jesuiten-Hochschule stehen wir in einer 500 Jahre alten Bildungstradition, die sich nach dem Wort des heiligen Ignatius von Loyola bemüht, Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden.

Menschen aus verschiedenen Konfessionen und Religionen, Christen und überzeugte Theisten, Zweifelnde und Suchende können hier ihren Ort finden. In Sankt Georgen wird in Philosophie und Theologie u.a. zu Grundfragen des Menschseins, zu religiöser und kultureller Pluralität, zu sozialem und ökonomischen Fragen und zu den Wurzeln des christlichen Glaubens im Gespräch mit Judentum und Islam studiert und geforscht.

Die Abschlüsse der Hochschule qualifizieren zur Arbeit im pastoralen Dienst als Pastoralreferentin und Pastoralreferent, als Diakon oder als Priester in der katholischen Kirche (in Diözesen und Orden), aber auch zur Arbeit als Theologinnen und Theologen etwa in der diakonischen Praxis der Wohlfahrtsverbände (Caritas) hierzulande und in den international tätigen Hilfswerken (z.B. Adveniat, Misereor, missio) etc.

Das Spektrum beruflicher Möglichkeiten, die für Theologinnen und Theologen neben dem kirchlichen Dienst bestehen, umfasst viele Berufe und Arbeitskontexte, in denen Menschen mit Menschen arbeiten und Gott zur Sprache bringen und am gesellschaftlichen Diskurs teilnehmen wollen.

Außer dem akademischen Studium bieten wir eine spirituelle Ausbildung und Begleitung an. Die Verbindung von Studium und Spiritualität gehört zur Bildungstradition der Jesuiten. Studium und Forschung sind durch unser gemeinsames Leben und durch gottesdienstliche und religiöse Angebote auf dem Campus geprägt. Unser Ziel ist es, Denken, Verstehen und Glauben zu verbinden. Damit folgen wir dem lateinischen Motto der Hochschule: pietati et scientiae – der Spiritualität und der Wissenschaft verpflichtet.

Interkulturalität, Interreligiösität, Internationalität, Weltkirchlichkeit und Spiritualität prägen das Profil der Hochschule. Dies zeigt sich auch in der Kooperation der verschiedenen Institutionen in Sankt Georgen. Neben der Philosophisch-Theologischen Hochschule sind die Jesuitenkommunität, das überdiözesane Priesterseminar, das geistliche Mentorat für angehende Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten, die Jesuitenkommunität sowie die Zukunftswerkstatt SJ und ab 1.8.2021 das Zentrum für Berufungspastoral der Deutschen Bischofskonferenz auf unserem Campus präsent. Zudem arbeiten zwei akademische Einrichtungen der Deutschen Bischofskonferenz in Sankt Georgen: das Institut für Weltkirche und Mission (IWM) und die Arbeitsstelle CIBEDO, die Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle.



„Alle, die auf dem Campus studieren, lehren,
forschen und arbeiten, sind gleichwertige Partner
in der Ausübung ihrer jeweiligen Aufgaben.“

Alle folgenden Zitate stammen aus dem Leitbild der Hochschule.

Studiengänge

Die Hochschule bietet einen Magisterstudiengang in Theologie an, dessen Abschluss staatlich und kirchlich anerkannt ist und ergänzend ein Studienprogramm in Philosophie (Philosophicum) sowie in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt den dualen Master-Studiengang Sozialethik im Gesundheitswesen.

Der **Magisterstudiengang Katholische Theologie** schließt nach zehn Semestern mit dem Titel Magistra oder Magister Theologiae (Mag. theol.) ab. Es ist ein Studiengang mit einem vielfältigen Themenspektrum: Inhalte sind die verschiedenen Fächer der Philosophie sowie der biblischen, systematischen, historischen und praktischen Theologie. Die systematische Reflexion auf die Grundlagen des Glaubens trägt in Sankt Georgen dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Das Studienprogramm **Philosophicum** richtet sich an Studierende der Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, die an einer Erweiterung und Vertiefung ihrer im Theologiestudium erworbenen philosophischen Kenntnisse und Kompetenzen interessiert sind. Der erfolgreiche Abschluss des Studienprogramms wird durch ein Zertifikat bestätigt, das zugleich für ein Weiterstudium im Bachelorstudienprogramm Philosophie an der Hochschule für Philosophie (München) anerkannt wird.

Der **duale Master-Studiengang Sozialethik im Gesundheitswesen** ist eine Kooperation zwischen der Goethe-Universität Frankfurt und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen. Damit profitieren die Studierenden von einem breiten und abwechslungsreichen Lehrangebot an einem attraktiven, urbanen Standort. Partnerschaften mit renommierten Unternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens im Rhein-Main-Gebiet eröffnen vertiefte Kompetenzen für die berufliche Tätigkeit durch die Praxis in diesen Arbeitsfeldern.

Als **Jesuiten-Hochschule** sind wir Teil eines internationalen Netzwerks und verfügen über attraktive Partnerschaften (Erasmus-Programm u.a.). Auslandsaufenthalte können daher das Studium bei uns gut ergänzen. Über Details und Förderungsmöglichkeiten informiert die Homepage www.sankt-georgen.de.

Es bestehen Partnerschaften zu Hochschulen in Paris, Madrid, Dublin, Rom, Granada, Salamanca, Mexiko, Innsbruck, Prag u.a.

„Wir erfahren Vielfalt und Verschiedenheit
auf dem Campus als Bereicherung.
Wir setzen uns für die Gleichberechtigung
von Mann und Frau ein.“



„Gott suchen und finden
in allen Dingen.“ Ignatius von Loyola

Magistra/Magister Theologiae (Mag. theol.)

Teil I (Module 0 – 5): Einführung

Einführung in die Katholische Theologie (Biblische, Historische, Systematische und Praktische Theologie) und in die Philosophie

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Teil II (Module 6 – 15): Fundierung

Mensch und Schöpfung, Gotteslehre, Jesus Christus und Gottesherrschaft, Wege christlichen Lebens und Denkens, Die Kirche als Mysterium und Volk Gottes, Dimensionen und Vollzüge des Glaubens, Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt, Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft, Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen, Schwerpunktstudium u. Berufsorientierung

Teil III (Module 16 – 24): Vertiefung

Exegese Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmatik, Fundamentaltheologie und Philosophie, Moraltheologie und Christliche Gesellschaftsethik, Pastoraltheologie, Religionspädagogik, Homiletik, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft

Magisterarbeit

Mögliche Berufsfelder:

Kirchliche Berufe im pastoralen Dienst der Liturgie und Verkündigung sowie in diakonischen Praxisfeldern (Priester, Diakon, PastoralreferentIn), internationale Zusammenarbeit (Hilfswerke), Journalismus, Verlagswesen, Erwachsenenbildung, Kulturbereich, politische Organisationen, Personalwesen etc.

Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch sind erforderlich und können während des Studiums erworben werden. Zudem werden an der Hochschule auch Sprach- bzw. Konversationskurse in modernen Sprachen angeboten. Zusätzlich zum Studium wird über das Priesterseminar und das Mentorat ein geistliches Programm angeboten.

„Gegen unsolidarisches Verhalten, Mobbing und Machtmissbrauch, Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung und Verstöße gegen die gute wissenschaftliche Praxis gehen wir aktiv vor.“



Philosophicum

Begleitend zum Magisterstudium Theologie erweitert und vertieft das Studienprogramm Philosophicum die dort vermittelten philosophischen Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Umfassende Einführung in die theoretische und praktische Philosophie
- Vertiefung der praktischen und theoretischen Philosophie in Lektürekursen, Kolloquien und Hauptseminaren
- Überblick über die Philosophiegeschichte
- Vertiefung der Philosophiegeschichte in Lektürekursen und einem Hauptseminar
- Eigene Schwerpunktsetzung durch Verfassung der Magisterarbeit in Theologie mit einem erkennbaren philosophischen Anteil
- Berufsorientierung, Erwerb von Schlüsselqualifikationen und humanwissenschaftlichen Kenntnissen

Mögliche Berufsfelder:

Zusatzqualifikation für kirchliche Berufe (Priester, Diakone, PastoralreferentInnen), Journalismus, Verlagswesen, Erwachsenenbildung, Kulturbereich, politische Organisationen, Personalwesen etc.

Dualer Master Sozialethik im Gesundheitswesen

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen bietet in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt den viersemestrigen dualen Master-Studiengang Sozialethik im Gesundheitswesen an. Der Studiengang ist anwendungsorientiert und berufspraxisnah und qualifiziert die AbsolventInnen für interessante und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder im Gesundheitsbereich. Die Kombination von Studienbestandteilen aus den Bereichen Medizin- und Sozialethik, Sozialwissenschaften und Medizin sowie die kontinuierliche Integration von Praxiselementen in den Studienverlauf ergeben ein einzigartiges Kompetenzprofil. Studierende der Goethe-Universität und der Hochschule Sankt Georgen nehmen an Lehrveranstaltungen auf den beiden Hochschulcampus teil.

Basisphase

- Modul 1a Einführung in die Ethik
- Modul 1b Grundlagen der Sozialethik
- Modul 2 Medizinethik

Aufbauphase

- Modul 3 Ethik und Wirtschaft/Gesellschaft
- Modul 4 Wahlpflicht-Modul
- Modul 5 Praxissemester

Abschlussphase

- Modul 6 Masterthesis



Aufbaustudien, Studienprogramme, Institute

Aufbaustudium

Neben den genannten Abschlüssen können Sie an der Hochschule Sankt Georgen ein strukturiertes Angebot an Aufbaustudien wahrnehmen, in denen eigene Forschungsprojekte bearbeitet werden.

Dafür vergibt die Hochschule die Abschlüsse des kirchlichen Lizentiats (Lic. theol.), des Doctor of Philosophy (Ph.D.), des Doktorates der Theologie (Dr. theol.) oder der theologischen Habilitation (Dr. theol. habil.).

Außerdem können Sie an speziellen **Studien- bzw. Fortbildungsprogrammen** teilnehmen.

Studienprogramm „Islam und christlich-muslimische Begegnung“

So bietet die Hochschule Sankt Georgen Studierenden der Katholischen Theologie und der Philosophie sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam im Hinblick auf die christlich-muslimische Begegnung an. Das Studienprogramm vermittelt islamwissenschaftliche Grundkenntnisse, die in dem alltäglichen und beruflichen Zusammentreffen mit Muslimen hilfreich sein können. Darüber hinaus bietet es einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart der christlich-islamischen Beziehungen und leitet zu einer seriösen christlich-theologischen Perspektive auf den Islam an.

Medienprogramm

Zudem wird auch ein Studienprogramm zur Bearbeitung von Medienfragen angeboten, in dem eine große inhaltliche Bandbreite von Medien und journalistischen Formaten abgedeckt wird. Zudem wird auf die persönlichen Interessen der Teilnehmenden mit einem Mentoring-Programm eingegangen. So haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung stark durch ihre eigenen Bedürfnisse und Schwerpunktsetzungen zu prägen und die eigenen Kompetenzen mit einzubringen.

Forschungsprojekte der Lehrstühle und Institute

Studentinnen und Studenten können bei uns schon im Studium in weltweit vernetzten Forschungsprojekten der verschiedenen Lehrstühle mitarbeiten. Eine Möglichkeit dazu bieten auch unsere Forschungsinstitute: im Bereich der Sozialethik (Oswald von Nell-Breuning-Institut), in Religionspädagogik, Pastoralpsychologie und Spiritualität (Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität), in der Mittelalterforschung (Hugo von Sankt Viktor-Institut), in der Philosophie (Institut für Philosophie) und in der systematischen Theologie (Alois Kardinal Grillmeier-Institut).

Im **Institut für Weltkirche und Mission (IWM)** und in der **Christlich-Islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle der DBK (CIBEDO)** können Studierende an internationalen Forschungsprojekten unter professioneller Begleitung mitarbeiten.

Vor Ort

Der Campus der Hochschule liegt im größten Privatpark Hessens; ein **Park**, der zu den schönsten Parkanlagen im englischen Stil in der Region zählt.

Das **Hochschulgebäude** aus dem Jahr 2004 wurde mit dem hessischen Architekturpreis ausgezeichnet. Der Innenraum öffnet sich in wachsenden Kreisen nach oben und schließt in der gläsernen Kuppel mit dem Glasfenster „Trinität und Himmel“ des Künstlers Georg Meistermann ab, außerdem wird er für Ausstellungen zeitgenössischer Kunst genutzt.

Die **Bibliothek** liegt in der Mitte des Campus und bietet mit ca. 550.000 Bänden zu philosophischen und theologischen Fachgebieten einen großen Bestand an Fachliteratur und ideale Arbeitsbedingungen.

Die **Mensa** ist ein modern gestalteter Treffpunkt mit regional geprägter Küche, täglich frischem Salatbuffet und variierenden Menüs zur Auswahl, die auch von Studierenden anderer Universitäten sehr geschätzt werden.

Musik, Kunst und Literatur

In der Tradition ignatianischer Spiritualität bereichern Musik, Kunst und Literatur unser Verständnis von Philosophie und Theologie. Vorlesungen, Seminare und Exkursionen nehmen darauf Bezug. Studierende, Mitarbeitende und Lehrende können im Hochschulchor singen sowie in der Band spielen.

„Wir verpflichten uns zu einer Organisationskultur mit transparenten Abläufen und Verantwortlichkeiten. Die akademische Selbstverwaltung halten wir für einen wesentlichen Bestandteil akademischer Freiheit.“

Kontakt

Weitere Informationen

Studierendensekretariat:

(+49) 69 – 60 61 – 217

studierendensekretariat@sankt-georgen.de



Philosophisch-Theologische Hochschule

SANKT GEORGEN

Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon: (+49) 69 – 60 61 – 219 (Rektorat)
rektorat@sankt-georgen.de
www.sankt-georgen.de

Stand: Juni 2021 / Fotos: Angelika Zinzow